

Ort

Unser Ritualplatz liegt an den Ausläufern des Teutoburger Waldes in einem Landschaftsschutzgebiet nahe Detmold. Die hügelige Landschaft mit ihren kleinen Flüssen und den weiten Aussichten über das Land lädt ein zur Stille und Einkehr. Im Nachbarort steht uns bei Regen ein Seminarhaus zur Verfügung. Wir versorgen uns selbst (biologisch-vegetarisch). Übernachtung im Zelt, ggf. Gästezimmer in der Vor- und Nachbereitungszeit.



Kosten

850 – 950 € Workshop (nach Selbsteinschätzung) und 250€ für U/V

*„Es gibt Zeiten in deinem Leben,
da ist es nötig, alles hinter dir zu lassen,
Zeit, hinauszugehen, um mit Gott, mit der
Natur und ihren Wesen allein zu sein...“*

Steven Foster

Wir begleiten Dich

Dr. Marascha D. Heisig

Diplom-Psychologin, Trainerin, systemische Therapeutin und Supervisorin, psychologische Psychotherapeutin. Visionsucheleiterin und initiatorische Naturarbeit, Workshopleiterin in Tiefenfenimagination und zeremonieller Energiearbeit. Langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen sowie mit Ritual-, Kreis- und Naturarbeit.



Plus Assistent*innen

*Uns ist es ein Herzensanliegen, Menschen durch
Wandlungskrisen hindurch in ihr Potential und in ein
tieferes Gefühl des Verbundenseins zu begleiten.*

Kontakt und Anmeldung

Wir freuen uns auf darauf, Dich ein Stück Deines Weges zu begleiten. Gerne beantworten wir Deine Fragen im persönlichen Gespräch.

Marascha D. Heisig
Tel: 0178 – 728 01 61
mdheisig@t-online.de
www.visionssuche-lebensübergänge.de
www.supervision-coaching-therapie.de

Visionssuche

Herzenswege in der Wildnis



*Mit der Natur
verbunden...
... Krisen bewältigen*

*... Lebensübergänge gestalten
... Mut für neue Wege finden*

*Visionssuche vom 20.-29.6.2024
bei Dalborn – Teutoburger Wald*

„Erinnere Dich...



In den „unsicheren“ Zeiten unseres Lebens tragen uns die alten Strukturen und das bisher Gelebte oft nicht mehr. Wir fragen uns: Wohin soll die Reise im weiteren Leben gehen? Was hat das Leben mit mir vor? Was ist meine Aufgabe, mein Sinn? Was gibt mir Halt und Kraft?

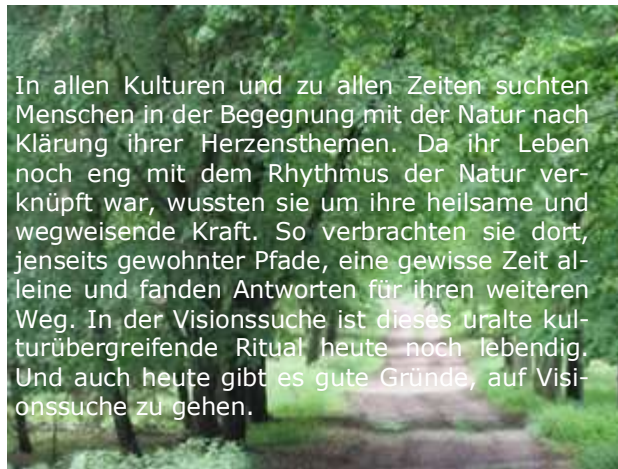
Das Neue ist noch nicht in Sicht, vielleicht aber schon erahnbar. Gerade dann haben wir die Chance, uns neu zu begegnen und wahrzunehmen. Unsere Seele berührt uns. Unser Herz beginnt in eine neue Richtung zu schlagen und es drängt uns, ausgetretene Pfade zu verlassen. In diesen Momenten kann es sinnvoll sein, inne zu halten und die Schau aufs eigene Leben zu wagen, um daran zu wachsen.

Zeiten der Wandlung sind oft von Ungewissheit, Sehnsucht nach Veränderung und Ängsten begleitet. Gehen wir – achtsam und respektvoll begleitet – durch sie hindurch, können wir mit den eigenen Seelenbewegungen wieder tiefer in Balance kommen. Die Schutzmauern um die Seele werden durchlässiger. Wir spüren, dass wir eingebettet sind in einen umfassenden Prozess des Lebendigen, das sich entfalten will.



Ritualplatz in Dalborn

Visionssuche: Sich selbst heilen und Sinn finden im Spiegel der Natur



In allen Kulturen und zu allen Zeiten suchten Menschen in der Begegnung mit der Natur nach Klärung ihrer Herzenthemata. Da ihr Leben noch eng mit dem Rhythmus der Natur verknüpft war, wussten sie um ihre heilsame und wegweisende Kraft. So verbrachten sie dort, jenseits gewohnter Pfade, eine gewisse Zeit alleine und fanden Antworten für ihren weiteren Weg. In der Visionssuche ist dieses uralte kulturübergreifende Ritual heute noch lebendig. Und auch heute gibt es gute Gründe, auf Visionssuche zu gehen.

Du stehst an einem Lebensübergang und willst diesen bewusst gestalten:

- **Du suchst Antworten**
- **Du willst deiner Kraft begegnen**
- **Du möchtest dich aussöhnen**
- **Du möchtest Abschied nehmen**
- **Du bist in einem Übergang**
- **Du löst dich** von jemandem oder etwas
- **Du begrüßt das Neue**
- **Du klärst Beziehungen**
- **Du suchst den Sinn** aus einer Krise
- **Du suchst deinen Weg, deine Gaben** ins Leben einzubringen
- **Du ehrst die Erde**

Der Ablauf der Visionssuche

1. Phase: Vorbereitung und Loslösung

Intensiver Austausch im Kreis, Zeiten in der Natur allein und Rituale unterstützen dich für deine Zeit draußen. Du erhältst Raum für Dich, Dein Anliegen, Deine Frage und kannst Dich auf Deine Auszeit vorbereiten.

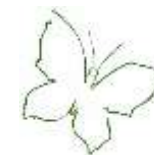
2. Phase: Schwellenzeit

Nach diesen 3 Tagen der Vorbereitung bringst du drei Tage und Nächte alleine fastend an einem Platz in der Natur. Mit den Naturkräften verbunden, hörst Du, was zu dir „spricht“ und lauschst den „Antworten“ auf deine Fragen. Wenn du alleine draußen bist, ohne Ablenkung vom Alltag, der gewohnten Umgebung, ohne Essen, ohne etwas zu tun zu haben, wird es möglich, dir selber auf eine tiefere Art zu begegnen. Du erlebst die Kräfte der Natur, triffst Tiere, Steine, Pflanzen, erfährst bewusst die Elemente in der Natur und im Wetter. Die Natur wird dir zum Spiegel.

Durch die Erfahrungen öffnen sich neue Tore für deine Fragen: Wer bin ich? Welchen Weg wähle ich weiter? Was ist wesentlich und wahr für mich? Das kann unser Leben mit Kraft, Klarheit und Sinn erfüllen.

3. Phase: Rückkehr und Integration

Wie du diese kostbaren Geschenke wieder zurück in den Alltag tragen kannst, wo sie sich heilsam entfalten können sowie für die Freude, einfach miteinander in der Natur zu sein, sich zu bezeugen, zu feiern und zu bekräftigen - das wird uns in den Tagen nach Deiner Rückkehr begleiten.



...wer du bist.“